

Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Band: 79 (1987)

Heft: 3

Vorwort: Nichts bewegt sich von selbst

Autor: Isler, Arnold

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nichts bewegt sich von selbst

Eine banale Feststellung. Aber eine, die man nicht genug wiederholen kann. Sie passt auf die vier Themen dieser Nummer. Man könnte zwar spöttisch sagen, bei der Mitgliederentwicklung würde es sich auch von selbst bewegen; aber dann nur abwärts. Unsere Aufgabe muss sein, wieder Schwung in die Arbeiter- und damit auch in die Gewerkschaftsbewegung zu bringen. Wir müssen mit allen Kräften wieder «bewegen». Arnold Isler

Der Bibliothekar des SGB, *Heinz Anderegg*, zeigt die oben genannte Notwendigkeit mit seinen Tabellen, Grafiken und Kommentaren einmal mehr auf. Man nehme sich Zeit, die «Mitgliederentwicklung der schweizerischen Gewerkschaften im Jahr 1986» etwas genauer anzusehen.

Seite 74

SGB-Jugendsekretär *Ewald Ackermann* gibt in seinem Artikel «Hirnreien, Kritiken und Vorschläge zu einem Dauerflackerer» Tips, wie mehr Bewegung in die Jugend gebracht, wie etwas zugunsten der Gewerkschaftszukunft bewegt werden könnte.

Seite 93

«Die schweizerische Wirtschaft ist vollbeschäftigt» stellt Biga-Fachmann *Dr. Hans A. Traber* in seiner Beschreibung der schweizerischen Wirtschaft im vergangenen Jahr fest. Selbst die von ihm als «ruhigere Entwicklung» gekennzeichnete Wirtschaftszukunft unseres Landes wird nur dann Wirklichkeit, wenn wir die Hände nicht in den Schoss legen.

Seite 98

Unter dem Titel «Arbeiterlieder 1987 – eine Kontroverse» führt *Viktor Moser* in eine Diskussion ein, die wir mit der ersten Nummer der Gewerkschaftlichen Rundschau dieses Jahres ausgelöst haben. Die hier schreibenderweise an der Diskussion Teilnehmenden (*Singgruppe Linggi Schnure, Kjell Keller, Thomas Hensel*) tragen zweifelsohne dazu bei, dass sich auch in diesem kulturellen Bereich «etwas bewegt», dass neue Ideen zu neuen Gemeinsamkeiten führen können.

Seite 108